



# DIAGNOSE- UND FÖRDERKLASSEN

BETTY-GREIF-SCHULE PFARRKIRCHEN – SIMBACH A. INN

*Die Betty-Greif-Schule Pfarrkirchen und Simbach a. Inn versteht sich als Ort des Lebens und Lernens für Schüler und Schülerinnen in den Förderschwerpunkten Sprache, Lernen sowie emotionale und soziale Entwicklung.*

*In 14 Schulklassen und 2 Gruppen der Schulvorbereitenden Einrichtung bereiten wir Kinder und Jugendliche auf eine gelingende private und berufliche Selbständigkeit vor.*



## WAS IST EINE SONDERPÄDAGOGISCHE DIAGNOSE- UND FÖRDERKLASSE?

Sonderpädagogische Diagnose- und Förderklassen haben den Anspruch, die Schülerinnen und Schüler diagnosegeleitet in den drei Förderschwerpunkten Lernen, Sprache und emotional-soziale Entwicklung zu unterrichten und zu fördern.

Die Diagnose- und Förderklasse kann je nach individuellem Förderbedarf in zwei oder drei Jahren durchlaufen werden. Der Besuch dieses zusätzlichen Schuljahres gilt nicht als Wiederholung einer Jahrgangsstufe.

Schülerinnen und Schüler mit diesem zusätzlichem Schuljahr haben deshalb zehn Schulpflichtjahre.

Die Sonderpädagogischen Diagnose- und Förderklassen haben die Aufgabe, die Grundlage einer weiteren individuellen Förderung am Förderzentrum zu schaffen oder nach Abschluss der Förderphase die Kinder an die Grundschule zurückzuführen.

Dem Unterricht in Sonderpädagogischen Diagnose- und Förderklassen wird der Lehrplan Plus der Grundschule, gegebenenfalls der Rahmenlehrplan für den Förderschwerpunkt Lernen, zu Grunde gelegt.

Die Diagnose- und Förderklassen an der Betty-Greif-Schule bieten eine optimale Förderung für Schulanfänger bzw. für Schülerinnen und Schüler in der 1. und 2. Jahrgangsstufe der Grundschule, die aufgrund eines sonderpädagogischen Förderbedarfs am Unterricht der Grundschule nicht oder noch nicht mit genügendem Erfolg teilnehmen können.

Alle Klassenzimmer sind bereits mit einem Beamer und einer Dokumentenkamera ausgestattet. Mit WLAN und Tablets kann modern unterrichtet werden.

## Die Diagnose- und Förderklassen besuchen insbesondere Kinder mit Schwierigkeiten

- in der Wahrnehmung und Wahrnehmungsverarbeitung
- in der Grob- und Feinmotorik
- in der Handlungsplanung und -steuerung
- in der Motivation, Konzentration und Aufmerksamkeit
- in der Verarbeitung und Speicherung von Informationen
- im Lerntempo
- in Sprachverständnis und Sprachanwendung
- im sozial-emotionalen Verhalten

Auch Kinder mit Teilleistungsstörungen, allgemeinen Entwicklungsverzögerungen, psychischen Auffälligkeiten, sozial-emotionalen Verhaltensproblemen und dem Aufmerksamkeits-Defizit-Syndrom (ADS) erhalten hier eine individuelle Förderung.



## ORGANISATION UND ARBEITSWEISE

In den Diagnose- und Förderklassen wird versucht, auf den individuellen Förderbedarf jedes einzelnen Kindes einzugehen und zugleich die grundlegenden Lernziele der ersten beiden Jahrgangsstufen zu vermitteln. Dabei bilden Diagnose und Lernmethode, Unterricht und Erziehung eine ausgewogene Einheit mit wechselnder Gewichtung, wobei besonders in den ersten Jahrgangsstufen großer Wert auf Sozialerziehung gelegt wird.

## RAHMENBEDINGUNGEN

- geringere Anzahl an Schülerinnen und Schüler pro Klasse
- Unterstützung des Klassenlehrers durch weitere Kräfte wie Heilpädagogische Unterrichtshilfen, einer Kinderpflegerin und ggf. einer Schulbegleitung.
- Förderdiagnostik mit dem Ziel der individualisierenden Erziehungs- und Unterrichtsgestaltung
- in einem Förderplan werden die individualisierten Förderziele festgehalten und beständig überprüft
- interdisziplinäre Zusammenarbeit mit externen Therapeuten, Frühförderstellen, Schulvorbereitenden Einrichtungen, Kindergärten und Grundschulen, Erziehungsberatungsstellen, Schulpsychologen und medizinischen Fachdiensten



## LERNINHALTE IN DER DIAGNOSE- UND FÖRDERKLASSE

In den drei Jahrgangsstufen der Diagnose- und Förderklassen 1, 1A und 2 werden die Lerninhalte des Lehrplans PLUS der Grundschule der ersten beiden Grundschuljahre auf drei Schuljahre verteilt.

Schülerinnen und Schüler mit den Förderschwerpunkten Sprache und emotional-soziale Entwicklung können die Diagnose- und Förderklasse auch in zwei Jahren absolvieren.

Die grundlegenden Lernziele und Kompetenzen in der DFK verteilen sich folgendermaßen:

### Fachbereich Deutsch

#### DFK 1 (1. Schuljahr)

Erwerb der Lesekompetenz intensive Erarbeitung jedes einzelnen Buchstaben mit Hilfe von Handzeichen

Besondere Bedeutung von Artikulation und phonologischem Bewusstsein

Stärkung der Erzählfähigkeit

#### DFK 1A (2. Schuljahr)

Festigung der Buchstaben Schreibkompetenz rückt in den Mittelpunkt

Erarbeitung erster grammatikalischer Strukturen und Rechtschreibbesonderheiten

#### DFK 2 (3. Schuljahr)

Ausbau und Festigung der erworbenen Kompetenzen

## Fachbereich Mathematik

DFK 1 (1. Schuljahr)	DFK 1A (2. Schuljahr)	DFK 2 (3. Schuljahr)
Zahlenraum bis 10	Zahlenraum bis 20	Zahlenraum bis 100
Intensive und variative Erarbeitung der einzelnen Mengen und Zahlen	Intensive Übungen zu Zehnerübergang und Zehnerunterschreitung	Erlernen des Einmaleins

## SOZIALPÄDAGOGISCHE TAGESSTÄTTE ARCHE

Kinder mit entsprechendem Förderbedarf können die Sozialpädagogische Tagesstätte ARCHE besuchen. Sie erhalten dort neben einer qualifizierten Hausaufgabenbetreuung auch Einzelförderung, Ergo-, Logo- und Physiotherapie sowie psychologische Unterstützung. Es wird Wert auf eine therapeutische Gestaltung der Freizeit sowie auf eine enge Zusammenarbeit mit dem Amt für Jugend und Familie, den Eltern und der Schule gelegt. Die Mitarbeiter der Tagesstätte ARCHE arbeiten entsprechend eng mit der Klassenlehrkraft und der Schule zusammen.



## SCHÜLERZENTRUM KRABAT

Kinder aus den drei Sonderpädagogischen Diagnose- und Förderklassen können auch das Schülerzentrum KRABAT in Pfarrkirchen besuchen. Dieser Kinderhort leistet Unterstützung bei den Hausaufgaben und bietet weitere Betreuungsangebote.

## BESUCH DER DIAGNOSE- UND FÖRDERKLASSEN

Gerne laden wir Sie ein, uns zu besuchen und einen Einblick in die Diagnose- und Förderklasse zu erhalten. Setzen Sie sich einfach zur Terminvereinbarung mit uns in Verbindung.



## KONTAKT

Betty-Greif-Schule  
Von-Fraunhofer-Straße 5  
84347 Pfarrkirchen  
Tel. 08561 / 989 60 60  
schulleitung@betty-greif-schule.de  
www.betty-greif-schule.de